



Sammlung Theaterzettel

Dinorah oder Die Wallfahrt nach Ploërmel

Meyerbeer, Giacomo

1860-11-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1564
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim

Nr. 23.

Sonntag, den 11. November 1860.



Dinorah,

oder:

Die Wallfahrt nach Floermel.

Romantische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des M. Carré und J. Barbier von J. C. Grünbaum. Musik von G. Meyerbeer.

Hoel, ein Ziegenhirt	.	.	.	.	Herr Becker.
Corentin, Sackpfeifer	.	.	.	.	Herr Roche.
Ein Jäger	.	.	.	.	Herr Ditt.
Ein Mäher	.	.	.	.	Herr Aberholdt.
Dinorah	.	.	.	.	Fräul. Mayerhöfer.
Erster	Hirtentnabe	.	.	.	Fräul. Rohn.
Zweiter		.	.	.	Fräul. Bauer.
Erste	Ziegenhirtin	.	.	.	Frau Blezel.
Zweite		.	.	.	Fräul. Grimm.

Bauern und Bäuerinnen, Ziegenhirtinnen, Sackpfeifer, Matrosen, Kinder, Volk.

Die Handlung spielt in der Bretagne.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Die schwierige Aufstellung der Dekorationen erfordert längere Zwischenakte wie gewöhnlich.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Gröffnung 3 Uhr.

Krank: Frau Desfoir.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrt:

Abends 10 Uhr von Mannheim nach Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.